



Japanische Tänzerin mit Maske
Phot. Genthe, Leipzig

falls ausser künstlerischem Geschmack und Einfühlungsvermögen eine eingehende, gründliche Schulung, von der der Laie gewöhnlich sehr wenig Vorstellung hat. So ergibt sich ein Zusammenwirken, das in sich auch harmonischen Gesetzen unterordnet ist, wenn es auch in manchen Punkten früheren Auffassungen entgegenläuft. Man mag sich zu der neuen Richtung stellen wie man will: der Tanz des Extremen wird sich langsam wieder gemässigterer Auffassung nähern. Künstlerisches Können wird aber auch hier nur mit scharfer Beobachtungsgabe, starkem Erleben und ernster Arbeit das Ziel einer abgerundeten Schöpfung erreichen können.

W. S.

„Der Gefangene“

stung. Modekünstlern, Zeichnern und Malern hat sich hier eine reiche Betätigungsmöglichkeit erschlossen, denn jede Tänzerin, die auf sich hält, wird sich ihre Kostüme, sofern sie nicht ihre eigenen Ideen verwendet, von Künstlerhand entwerfen lassen. Bühnenbild, Kulisse und Hintergrund müssen einen passenden Rahmen für die tänzerischen Darbietungen und das Kostüm in Linien und Farben darstellen. Bühnendekoration erfordert heute eben-

